



Heid. Hs. 3675: Nachlass Marie Baum

(1874-1964; Oberregierungsrätin, Sozialpolitikerin, Schriftstellerin, Dozentin in Heidelberg)

- Der Nachlass ist auf dem Stand von 1993 verzeichnet in:
Schaffrodt, Petra: *Nachlaßverzeichnis Dr. Marie Baum. Ein Leben in sozialer Verantwortung.*
Heidelberg: Winter, 2000.

Inhaltsübersicht:

A. Korrespondenz zur Herausgabe der Ricarda-Huch-Biographie „Leuchtende Spur“

1. Vorarbeiten (Okt. 1949-Okt. 1950), f. 1-166
2. Ricarda-Buch I. (Aug. 1949 – Sept. 1951), f. 1-238
3. Ricarda-Buch II. (Nov. 1950 – Nov. 1962), f. 1-262

B. Korrespondenz zur Herausgabe von Ricarda Huch: „Briefe an die Freunde“

1. Korrespondenz und Verhandlungen (Apr. 1951 – Okt. 1957), f. 1-286
2. Ricarda-Briefe (= Korrespondenzen betr. Ricarda-Briefe). Alphabetisch geordnet, f. 1-417
3. „Ricarda Huch. Neuere“. (Korrespondenzen mit Le Sage, French, Atlantis-Verlag u.a.), f. 1-49
4. Abgabe der Ricarda Huch-Briefe an das Schillermuseum in Marbach, f. 1-110
5. Briefwechsel mit Victor Wittkowski u.a., f. 1-106

C. Korrespondenz zur Herausgabe der Autobiographie „Rückblick auf mein Leben“ (Exzerpte u.a.), f. 1-152

D. Tagebücher u.ä.

1. Gedichte und Betrachtungen (1892-1944), f. 1-31
2. Tagebuch 1902-1916, f. 1-13
3. Tagebuch. Vorbereitung der Italienreise 1937. Exzerpte

E. Briefe (soweit nicht in anderen Abteilungen), f. 1-141

F. Kolleg-Manuskripte (eigener Vorlesungen) Heidelberg 1930-1951

- Vorlesungen über Jugendwohlfahrt, Soziale Frage u.ä. an der Universität, der Sozialen Frauenschule und der Volkshochschule Heidelberg

G. Kolleg-Nachschriften

- Karl Jaspers:
Christliche Philosophie von Augustin bis Descartes I (WS 1935/36) und II (WS 1936/37)

H. Kleinere Arbeiten (Aufsätze, Vorträge, Besprechungen) ungedruckt und gedruckt

1. über Ricarda Huch (dabei Zeitungsartikel, Nachrufe, etc.)
- 2.-4. Andere (chronologisch geordnet)

I. Kollektaneen (Materialsammlungen zu einzelnen Themen oder Veröffentlichungen)

K. Personalunterlagen

- Diplomarbeit, Auszeichnungen, Jubiläen, Akten aus amtlicher, beruflicher und privater Geschäftsführung, Bilder, Todesanzeigen, etc.

L. Varia

- Bibliographie der Veröffentlichungen Marie Baums, Aufsätze und Arbeiten von anderen Personen, Ungeordnetes.

[Durch Verfügung der Nachlasserin im Jahre 1964 an die Universitätsbibliothek gekommen]

NB. Bei den in den verschiedenen Teilen des Nachlasses befindlichen etwa 1.600 Briefen (einschl. der Briefentwürfe M. Baums), handelt es sich zum großen Teil um Geschäftskorrespondenz der Verleger und um Zuschriften aus den Kreisen der Leserschaft M. Baums.

Alphabetische Verzeichnisse der Briefaussteller wurden den einzelnen Nachlassteilen beigelegt. Jedoch wurden nur die wichtigeren Briefaussteller (in den Verzeichnissen mit x gekennzeichnet) in den Autographen-Katalog aufgenommen.

Ergänzung 1990 / 1991

[durch Geschenk von Frau A. Miechowski am 06.04.1990: 16 Briefe von M. Baum an Isa Gruner.

- Geschenk von Frau I. Moering am 11.04.1990: Briefe, kleinere Arbeiten, Personalunterlagen, Varia: 667 Schriftstücke und 5 Fotos.
- Geschenk der Buchhandlung Kerle am 13.09.1990: Verlagskorrespondenz (110 Schriftstücke)
- Geschenk von Herrn A. Baum am 27.01.1991: 3 Schriftstücke]

EE	Briefe
HH	Kleinere Arbeiten
KK	Personalunterlagen
LL	Varia
MM	Verlagskorrespondenz

Ergänzung 1992

- Fotokopien von 24 Karten (Federzeichnungen) vom Kindererholungsheim Heuberg bei Stetten am Kalten Markt. Künstlerin: Elisabeth Löcher.
- Kopie eines Artikels über M. Baum mit Bild in der FAZ vom 15.08.1964

[überbracht am 23.11.1992 von Frau Margarete Gräser, Heidelberg, im Auftrag von Frau Nora Gunzert, Heuberg]

Ergänzung 1993a

- Mappe „Baum. Karlsruhe 1926/27“
 - 51 abgeheftete Schriftstücke aus der Zeit April – Sept. 1926 zur Demission von M. Baum aus dem Bad. Innenministerium
 - Darunter:
 - 22 Briefe und Entwürfe von M. Baum (überwiegend Durchschläge bzw. Abschriften)
 - 1 Manuskript von M. Baum „Wohlfahrtspflege und Verwaltungsreform“ (= Beil. zum Brief vom 30.07.1926 an die Frankfurter Zeitung, veröffentlicht ebd. am 04.08.1926)
 - 4 Zeitungsausschnitte
 - 1 Protokoll, gez. Camilla Jellinek
 - 23 Briefe an M. Baum (darunter 4 Br. von Camilla Jellinek)
 - 15 lose Briefe an M. Baum (privat)
 - 4 Schriftstücke
 - Auszüge aus einer Rede von M. Baum 1957 auf der 4. Bundestagung des Dt. Berufsverbandes der Sozialarbeiterinnen in Düsseldorf
 - Zeitungsausschnitt mit Bild: „Erinnerung an Marie Baum“. FAZ 15.08.1964.
 - Vollständiges Verzeichnis der Zeitschrift „Der Heuberg. Nachrichtenblatt des Kindererholungsheims Heuberg“, Jg. 1-13.1921-1933.
 - Zeitungsausschnitt „Geschichte des Übungsplatzes [Heuberg] wird jetzt aufgearbeitet“. Südkurier, 09.03.1991.

[am 30.09.1993 von Frau Nora Gunzert, Stetten am Kalten Markt, der UB übergeben]

Ergänzung 1993b

- Materialsammlung Nora Gunzert. Kopien von Auszügen aus 7 Zeitschriften, 1931-1947 (Inhaltsverzeichnis liegt bei)

Ergänzung 2007

1. Brief von M. Baum an Frau Dr. Bamberger, Heidelberg 29.09.1950
2. Brief von M. Baum an Frau Dr. Mehringer, Heidelberg 04.07.1951
3. Foto von M. Baum (2 Ex.)

[erworben bei Verlagsbuchhandlung Kehayoff, München]

Ergänzung 2016

- Materialsammlung zu Marie Baum. Enthält Zeitungsartikel, biographische Zusammenstellungen, Vorträge über Marie Baum, u.a. (ca. 140 Bl.)

[Übergeben von Frau Margarete Gräser, Heidelberg]